



**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 83
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.205
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum
11.06.2013

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2008 – 2014)
vom Dienstag, den 11.06.2013, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19.40 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 28 (lt. Anwesenheitsliste)
(Hr. Menzel, Hr. Nagel etwas später)

Presse:

Gäste: Fr. Hacker - StRin
Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Hr. Otto

Entschuldigungen: Fr. George, Hr. Helbig, Hr. Krönauer,
Fr. Bormann, Hr. Brannekämper, Fr. Niebler,
Fr. Schneider

Sonstige Entschuldigungen: PI 22

Sitzungsleitung: Frau Pilz-Strasser

Schriftführung:

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, die Gäste sowie den Mitarbeiter der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.05.2013

Das Protokoll wird einer Korrektur („verzerrt“ statt „verzehrt“ unter TOP 2.2.2) **einstimmig so angenommen.**

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

| | | |
|----------|---|--------------|
| 2.4.1.9 | Fritz-Meyer-Weg 27 | 5 Bäume |
| 2.4.1.10 | Grüntal 21 | 1 Walnußbaum |
| 2.4.1.11 | Berneheimerstr. 10 | lt. Plan |
| 2.4.1.12 | Normannenstr. 32 | 1 Weide |
| 2.4.2.7 | Neuberghauser Str. 6 | 1 Buche |
| 2.4.2.8 | Fontanestr. 18 | 1 Pappel |
| 2.4.2.9 | Denninger Str. 229 | 2 Fichten |
| 3.1 | Stadtteilcheck, „Auf Herz und Rampen prüfen“ bezüglich Barrierefreiheit am 03.07.2013, 8.00-11.30 Uhr des Kreisjugendrings München-Stadt gemeinsam mit der Grundschule an der Knappertsbuschstraße; Anfrage auf Teilnahme von BA-Mitgliedern vom 03.06.13 | |
| 7.15.1 | Solidarität zeigen und aktiv werden, Informationen des Bayerischen Flüchtlingsrates vom 27.05.2013 | |

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand - / -

2.2 Unterausschuss Planung

Berichterstattung Hr. Otto

2.2.1 Vorstellung der Tram Steinhausen (Max-Weber-Platz – Einsteinstraße – Truderinger Str. – Hultschiner Straße); ProjektTeam Gotz+Grabmaier GmbH v. 22.05.13, Terminierung

Herr Otto will der MVG vorschlagen, das in einer gemeinsamen Sitzung der Unterausschüsse Planung und Verkehr am 04.07.2013 vorzustellen zu lassen. Herr Tetzner: Werden dabei auch die Fragen des Bezirksausschusses aus dem letzten Jahr beantwortet? Herr Otto wird im Vorfeld darauf hinweisen, das die Fragen des Bezirksausschusses aus dem Vorjahr beantwortet werden müssen.

Beschlussempfehlung: Gemeinsame Sitzung der Unterausschüsse Planung und Verkehr am 04.07.2013 zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Fragen des Bezirksausschusses vom August 2012 sollen dabei erörtert werden.

2.2.2 2. Stammstrecke München, Planfeststellungsabschnitt 3neu München-Ost, Bereich westliches Isarufer bis östlich Leuchtenbergring mit Haltepunkt Ostbahnhof (tief), Änderungsverfahren; Anhörung Planungsreferat vom 13.05.2013

Der Änderungsbedarf betrifft auch den 13. Stadtbezirk: Es geht dabei um die Sicherung des Lebensraums von Zauneidechsen. Entsprechende Maßnahmen werden getroffen. **Beschlussempfehlung: Zustimmung**

- 2.2.3 Öffentliche Grünfläche mit Spieleinrichtungen an der Odinstraße; Beschluss des BA 13 vom 11.06.13 zur Projektplanung; Entscheidung gemäß Vollmacht OB vom 26.02.2010

Der Vorschlag ist so, wie er dem BA schon vorgestellt wurde. Herr Finkenzeller moniert die Stufen beim Kinderspielplatz. Herr Otto: Das ist der Sandspielplatz, der die Stufen aufweist.

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Fr. Sippl teilt mit, dass sie auf Nachfrage bei Herrn Mesenich, für wie viele Kinder der Spielplatz geplant sei und ob die Kinderkrippe a.d. Teutonenstraße sowie der Kindergarten Effnerstraße berücksichtigt seien, Auskunft darüber erhielt, dass die Spielplatzsituation beobachtet werde und jederzeit ein Anbau möglich sei, auch wenn bisher lediglich die Gebäude hinter dem Effnerheim berücksichtigt seien.

- 2.2.4 Bauvorhaben Rennbahnstr. 35, Fl.Nr. 49/0, unbefristete Genehmigung des bereits befristet genehmigten Flohmarkts auf dem Gelände des MTZV, Anhörung

Herr Otto: Der Bereich, der bereits länger genehmigt ist, ist schon unbefristet genehmigt. Es geht also um den Bereich, der mit dem letzten Beschluss neu hinzu gekommen ist. Herr RA Z.: Es besteht das Problem, dass der OBI-Baumarkt nun doch in der Entstehung ist. Er bedauert das. Wenn es bislang Verkehrsprobleme gab, dann im Bereich der Rennbahn- und Burgauerstraße. Mit dem Antrag soll das Konfliktpotenzial zwischen dem OBI-Baumarkt und dem Flohmarkt vermieden werden. Der Parkplatz an der Burgauerstraße soll als Einfahrt aufgegeben werden. Nach dem Stellplatzschlüssel der LH München müssen weniger Parkplätze nachgewiesen werden, als angeboten werden. Man generiere auf dem Flohmarktstraße 666 Stellplätze. Die Autos sollen in Zukunft auf der Rennbahn geparkt werden, die Zufahrt soll über die Rennbahnstraße erfolgen. Auf das Thema OBI soll damit reagiert werden. Es komme eine hohe Anzahl an unmarkierten Stellplätzen hinzu, jedoch keine weiteren Stände.

Herr Knott: Die Einfahrt an der Rennbahnstraße könne nicht geregelt werden.

Frau R.: Sie habe auch die Option, eine zusätzliche Einfahrt innerhalb der Rennbahn zu öffnen. Vor der Kasse gebe es genügend Rückstauraum.

Herr Knott: Warum hat es am Pfingstsonntag einen so großen Rückstau gegeben?

Herr RA Z.: Am Pfingstsonntag gab es das Problem, dass der Flohmarkt von Riem ins Reitstadion gekommen sei, was zusätzlichen Verkehr ziehe, es sei das erste mal schönes Wetter gewesen und der dritte Münchner Flohmarkt an der Parkharfe sei geschlossen gewesen. Daher sei es so voll in Dagfing gewesen. Die neue Lösung werde sich herumsprechen. Herr Knott: Im dichten Wohngebiet erzeugen Sie viel Verkehr. An der Rennbahnstraße gibt es schon zwei Buslinien. Es gibt jetzt schon Probleme.

Frau Pilz-Strasser: Wäre die neue Lösung nicht doch besser?

Herr Knott: Wenn der OBI eröffnet wird, gibt es doch bloß noch 240 Stände.

Herr RA Z.: Wir haben über 1.000 Stellplätze, die wir vorweisen können. Wir bleiben exakt bei Anzahl der Standplätze, allerdings werden die Standplätze verlagert.

Herr Otto: Die Befristung wurde damit begründet, dass OBI und Flohmarkt in dieser Größe nicht parallel funktionieren können.

Frau Pilz-Strasser: War ursprünglich geplant, das so lange bestehen zu lassen, bis der OBI kommt? Herr RA Z.: Ja, daher kam die Befristung. Der Trabverein ist am Ende, wenn der Flohmarkt nicht mehr da ist. Das Verkehrskonzept des Büros Lange und Burkhart kommt zu dem Ergebnis, dass der heutige Flohmarkt mit OBI keine Probleme erzeugen würde. Ursprünglich gab es 294 Parkplätze, in Zukunft 666.

Frau Pilz-Strasser: Inwieweit profitiert der Pachtverein vom Flohmarkt? Wieviel Geld fließt da? Frau R.: Zwischen 15 und 20 TEUR monatlich. Herr RA Z.: Der Rennbahnverein ist abhängig vom Flohmarkt.

Herr Otto: Wenn man das akzeptiert, müsste zumindest ein Schild an die Burgauerstraße, dass die Zufahrt über die Rennbahnstraße stattfindet. Es gibt zwei Termine durch die derzeitige Festlegung, zum einen die Eröffnung des OBI und zum anderen die Befristung auf fünf Jahre. Darüber hinaus gibt es den Grund, dass für diesen Bereich eine neue Planung vorgesehen ist. Was wird nun beantragt?

Herr RA Z.: Die unbefristete und unbedingte Genehmigung. Wenn die Wohnbebauung kommt, wird uns eh der Pachtvertrag gekündigt.

Herr Otto: Aus städtischer Sicht muss die Befristung wegen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme bleiben. Da kann man sich nicht durch Genehmigungen in der Freiheit der Planung einschränken lassen. Die Befristung kann ja auch erweitert werden.

Frau Pilz-Strasser: Es gibt im Bezirksausschuss auch das Problem, dass nicht alle vom Konzept überzeugt sind. Deshalb wäre eine Befristung sinnvoll.

Herr Scheifele: Es handelt sich doch um zwei unterschiedliche Befristungen. Warum kann man nicht nur die OBI-Befristung wegverhandeln?

Herr Otto: Befristungen können verlängert werden.

Herr Knott: Die Stände auf dem Parkplatz an der Burgauerstraße müssen mit großen Umwegen durch die Rennbahnstraße angefahren werden.

Herr RA Z.: Das Interesse ist, dass der Flohmarkt weiter betrieben werden kann. Deshalb sollte der Verkehr entzerrt werden.

Herr Finkenzeller: Um dem Verkehrschaos vorzubeugen, sollte drinnen kassiert werden und Ordner sollten den Verkehr im Gelände regeln. An der Burgauerstraße sollte ein Schild aufgestellt werden. Überlegenswert wäre die Einfahrt von zwei Seiten.

Frau R.: Die Rennbahn braucht man nur bei sehr gutem Wetter.

Frau Pilz-Strasser: Kann bei einem schönen Tag die zweite Einfahrt geöffnet werden?

Frau R.: Der Pfingstsonntag ist ihr auch peinlich. Seit einem Jahr gab es keine Verkehrsprobleme. Herr RA Z.: Es wäre auch ein Ortstermin möglich.

Herr Finkenzeller: Er schlägt vor, diesmal einen Ortstermin zu machen. Die Pläne sollten allen Fraktionen zukommen. Herr RA Z.: Den Bezirksausschussmitgliedern werden die Pläne per E-Mail zugeschickt.

Beschlussempfehlung: Ein Ortstermin der Unterausschüsse Verkehr und Planung findet am 24.06.2013 um 18.00 Uhr statt. Im Übrigen wird der Punkt auf die nächste Ausschusssitzung vertagt. (Die Anhörungsfrist wird verlängert).
(Hinweis: anschließend findet der Termin in Aschheim statt, Treffpunkt Eingang Parkplatz Burgauerstraße).

- 2.2.5 Bauvorhaben Plankenhofstr. 33, Fl.Nr. 611/26, Abbruch eines Gewerbegebäudes und Neubau eines Geschosswohnungsbaus mit Tiefgarage, Vorbescheid, Anhörung

Das geplante Gebäude entspricht in etwa der Höhe der umgebenden Bebauung. Das Gebäude weist eine hohe Dichte auf, vor allem mit dem rückwertigen Bauteil.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt den rückwärtigen Bauteil ab und empfiehlt eine Reduzierung der Baumasse.

- 2.2.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

7.7.3 Kolbergerstraße 5, Abbruch eines Wohnhauses mit Garage, Fl.Nr. 165/9 – Abbruchsanzeige:

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme unter Verweis auf die bisherige Stellungnahme des Bezirksausschusses.

7.9.1 Bauvorhaben Mauerkircherstraße 105

Beschlussempfehlung: Vertagung auf die nächste Unterausschusssitzung

- 2.2.7 Verschiedenes, Termine

- 12.06.2013, 17.30 Uhr, Planungsreferat, Hochhaus Zi. 475: Langfristige Siedlungsentwicklung und städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten. Herr Otto verschickt dazu eine offizielle Unterausschusseinladung.

- Nächste Ausschusssitzung: 04.07.2013, 19.30 h, Örtlichkeit wird noch festgelegt

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.2.3) einstimmig so zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Hr. Tscheu

- 2.3.1 Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen (Zeitungsentnahmekasten) auf öffentlichem Grund, Isarring rechts und links, Bushalt „Herzogpark“; Beschluss des BA 13 vom 11.06.13; Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gem. Vollmacht OB v. 26.11.07

Beschlussempfehlung: Zustimmung

- 2.3.2 Verlegung des Wertstoffcontainerstandortes Stuntz-/ Walpurgisstraße zur Stuntz-/ Franz-Fischer-Straße; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01623 vom 25.10.12; Beschluss des BA 13 vom 11.06.2013

Hierzu liegt zwischenzeitlich eine begründete Rückantwort vor, die jedoch die Vertreter der CSU-Fraktion nicht überzeugt. Aus diesem Grund möchte die CSU-Fraktion hier weitere Argumente prüfen und nach einer Möglichkeit der Umplatzierung suchen.

Beschlussempfehlung: Vertagung.

- 2.3.3 Verkehrsregelungen in der Cosimastraße:
- a) Kürzere Betriebszeiten der Signalanlagen entlang der Straßenbahnlinie 16 (Cosimastraße), Ziff. 1 des Antrages: BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01628 vom 25.10.12
 - b) Grüner Pfeil an allen Einmündungen zur Cosimastraße: BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01641 vom 25.10.12
 - c) Umrüstung der Signalanlagen in der Cosimastraße auf Bedarfsanforderung für den Querverkehr (Ziffer 1 des Antrages): BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01645 vom 25.10.12; Beschluss des BA 13 vom 11.06.2013

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag des Referenten (= Ablehnung aller drei Unterpunkte).

- 2.3.4 Inbetriebnahme neuer Bushaltestellen zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember im Stadtbezirk Bogenhausen: Standorte „Odinpark“, „Priel“, „Effnerstraße“, „Grüntal“, „Rümelinstraße“; Anhörung MVG vom 22.05.213

Die SPD-Fraktion schlägt vor, die Haltestelle „Odinpark“ in „Effnerheim“ um zu benennen, um einen besseren Bezug herzustellen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung mit dem Änderungsantrag, die Haltestelle „Odinpark“ „Effnerheim“ zu nennen

- 2.3.5 Herstellung der Erschließungsstraßen im Bebauungsplanumgriff Nr. 2016 (ehem. Prinz-Eugen-Kaserne) mit Anbindung an die Cosimastraße und verkehrsberuhigte Maßnahmen Ortrud-, Telramund-, Gral-, Elsa-, Gurnemanz- und König-Heinrich-Straße gemäß Verkehrskonzept Planfall H; Anhörung Baureferat vom 29.04.2013

Die CSU-Fraktion möchte zum Thema der verkehrsberuhigenden Maßnahmen einen gemeinsamen Termin mit Vertretern des Baureferats, um insbesondere zu den geplanten Einmündungsbereichen nähere Erläuterungen zu erhalten.

Beschlussempfehlung: Vertagung

Hr. Finkenzeller: Ein Ortstermin mit dem UA Planung wäre sinnvoll. Die Planung entspricht nicht ganz dem was ursprünglich gedacht war, daher sollte die Situation in der Straße vor Ort angeschaut werden. Hr. Otto: Die Situation ist bekannt, der BA war mehrfach in der Gegend und die Pläne sind eindeutig. Es geht um die leichte Einschränkung in die Straßen. Hr. Machatschek: Angesichts des großen Bauvorhabens sei ein Ortstermin zu viel wichtiger als einer zu wenig. Dem von Hr. Reinardt gestellten Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Redeliste wird einstimmig zugestimmt.

Die Beschlussempfehlung (Vertagung) wird bei 8 Gegenstimmen mehrheitlich so angenommen.

- 2.3.6 Herstellung der Riemer Straße zw. Burgauer- und Turfstraße (Bplan Nr. 2006) als öffentliche Verkehrsfläche mit Fuß- und Radweg auf der Nord- und Südseite, Mittelinseln sowie zwei Linksabbiegespuren, barrierefreier Ausbau bzw. Verlegung bestehender Bushaltestellen; Anhörung Baureferat vom 21.05.2013

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum vorgelegten Bebauungsplan mit der zusätzlichen Forderung, dass die Verlängerung des Gehweges von der Turfstraße bis zur Rennbahnstraße erfolgt, um damit die Sicherheit der Besucher von Bau- und Blumenmarkt zu gewährleisten.

Hr. Reinhardt stellt folgenden Ergänzungsantrag:

„Desweiteren unterstützt der BA das Anliegen der PI 22 und spricht sich auch für die Prüfung der Einrichtung einer Linksabbiegespur von der Riemer Straße kommend stadtauswärts in die Burgauer Straße aus.“

Hr. Finkenzeller: Die „restliche Achse“ von 300 Metern müsste auch geplant werden und zukünftig auch über die eigentliche Planung hinaus gedacht werden.

Hr. Otto: Die Stadt verfüge nicht über diese Grundstückverhältnisse.

Hr. Finkenzeller: Dies trifft lediglich auf die nördlichen Grundstücke zu, die südlichen Grundstücke sind in städtischem Eigentum.

Der Beschlussempfehlung wird mit der Ergänzung einstimmig zugestimmt.

- 2.3.7 Verkehrssicherheit Cosimastraße; Bürgeranträge v. 24.01.13; Antwort der MVG vom 14.05.2013 (vertagt aus 2.3.6/04/13)
- a) Kreuzung Cosimastr. - Fritz-Meyer-Weg/ Kufnerstraße:
Ampelschaltung, Kantenbrechung Bordsteine, Teilung Fußgängerübergang, Einrichtung Linksabbiegerampel
 - b) Wiederherstellung frühere Kreuzung Regina-Ullmann-Str./ Cosimastr.
 - c) Straßenverbreiterung, Lösungen der Parksituation
 - d) Gemeinsamer Rad-/ Fußweg Cosimastr. zwischen Brücke über die Effnerstraße und Tram-Endstation St. Emmeram

Beschlussempfehlungen:

a) Vertagung in den nächsten Unterausschuss; b) Ablehnung

c) Vertagung in den nächsten Unterausschuss um neue Erkenntnisse zu erlangen und mögliche Vorschläge ausarbeiten zu können; d) Ablehnung

- 2.3.8 Ampelanlage Cosimastr. Ecke Taimerhofstr.; Verkürzung der Signalzeit bei Rot; Bürgeranliegen vom 19.04.2013 (vertagt aus 05/13)

Beschlussempfehlung:

Vertagung (weil am 05.06.2013 ein Ortstermin wg. TOP 2.3.14 stattfindet; möglicherweise kann das Thema dabei besprochen werden).

- 2.3.9 Daglfinger Straße: eingeschränktes Haltverbot für LKW in der Daglfinger Str. im Bereich Haus Nr. 8c bzw. gegenüberliegend Haus Nr. 9 (Verkehrszeichen 286 StVO mit Unterschild „für LKW“); versperrte Sicht aus TG-Aus- und Einfahrt in der Daglfinger Straße; Bürgerantrag vom 26.04.2013 (vertagt aus 05/13)

Beschlussempfehlung: Weiterleitung zur Prüfung an das zuständige Referat

- 2.3.10 Unterflurcontainer im Bereich Beckmesser- / Klingsorstraße; Bürgerantrag vom 14.05.2013

Beschlussempfehlung: Weiterleitung zur Prüfung an das zuständige Referat

- 2.3.11 Freischützstraße Höhe Anwesen Nr. 55: Bürgeranträge vom 22.05.2013
a) Ampel oder Fußgängerübergang b) zusätzliche Bushaltestelle
- Beschlussempfehlung: Zustimmung mit Nachfrage, wie der aktuelle Bearbeitungsstand ist (ggf. Prüfauftrag).**
- 2.3.12 Ampelanlagen Elektrastraße und Arabellastraße abends und nachts abschalten; Bürgerantrag vom 24.05.2013; Zwischennachricht Kreisverwaltungsreferat vom 28.05.13
- Beschlussempfehlung: Zustimmung (zum Abschalten der LZA während der Straßenbahnbetriebsfreien Nachtzeit).**
- 2.3.13 Franz-Wolter-Straße: Wiederherstellung/ Instandsetzung und Begrünung; Bürgerantrag vom 12.05.2013
- Beschlussempfehlung: Weiterleitung zur Prüfung an das zuständige Referat**
- 2.3.14 Überprüfung der LZA an der Haltestelle Cosimabad im Hinblick auf eine Vorschaltampel, BA-interne Anregung
- Hierzu findet am 05.06.13 morgens um 7.30 Uhr ein Ortstermin gemeinsam mit dem Referat statt. **Beschlussempfehlung: Vertagung in den nächsten Ausschuss**
- 2.3.15 Parkraummanagement in München: 1. Sachstand 2. Parklizenzbereich für die Barlowstraße, BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01646 vom 25.10.2012; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.05.13 zur Beschlussvorlage (Stand 24.05.13) für den Stadtplanungsausschuss
- Beschlussempfehlung: Zustimmung.**
- 2.3.16 Verlegung der Bushaltestelle Rümelinstraße auf die andere Straßenseite; Bürgerantrag vom 15.04.2013
- Beschlussempfehlung: Hierzu ist kein Beschluss erforderlich, da sich diese Thematik mit Einführung des Winterfahrplans ab Mitte Dezember 2013 erledigt hat. (Der Antragsteller wird entsprechend informiert).**
- 2.3.17 Gleißbachstraße, Erweiterung der Tempo-30-Zone Johanneskirchen-Ortskern in Richtung Norden bis zur Stadtgrenze; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 29.05.13
- Hierzu erläutert der Vertreter der Polizei im Unterausschuss, dass eine „Tempo-30-Zone“ nur innerhalb bebauten Gebietes möglich ist. Ein „normales“ Tempo-30-Schild wäre alternativ möglich. Es wird daher ein Gespräch mit den Antragstellerinnen mit der Anregung zur Beantragung eines verkehrsberuhigten Bereichs vorgeschlagen.
- Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Erweiterung der Tempo-30-Zone mit dem Vorschlag alternativ zu prüfen, ob der Bereich als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) ausgewiesen werden kann.**
- 2.3.18 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -
- 2.3.19 Verschiedenes, Termine
Nächster UA Verkehr: Dienstag, 02.07.2013 – 19:30 Uhr; TS Jahn – Nebenraum, Weltenburger Straße 53.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.3.5 und 2.3.6) einstimmig so zugestimmt.

| 2.4 | Unterausschuss Umwelt, Gesundheit | Berichterstattung Fr. Stengel |
|------------|---|---|
| 2.4.1 | Baumfällungen (Anhörungen) | |
| 2.4.1.1 | Oberföhringer Str. 75 | 1 Ahorn Zustimmung ohne Ersatz |
| 2.4.1.2 | Adalbert-Stifter-Str. 19 | 1 Tanne Zustimmung der Behörde liegt der Antragstellerin schon vor |
| 2.4.1.3 | Merzstr. 1-3 | lt. Plan Zustimmung lt. Plan |
| 2.4.1.4 | Teutonenstr. 17 | 1 Weide Zustimmung Ersatz 1 Laub |
| 2.4.1.5 | Johanneskirchner Str. 158 | 3 Bäume Zustimmung Ersatz 2 Laub |
| 2.4.1.6 | Wimmerstr. 25 | 2 Bäume Lärche wird abgelehnt Birke Zustimmung ohne Ersatz |
| 2.4.1.7 | Engschalkinger Str | lt. Plan Ablehnung, erst Klärung der TG Zu/Abfahrten abwarten. |
| | Fr. Sippl bittet den UA Planung, das Vorhaben aufzugreifen. Hr. Otto teilt dazu mit, dass sich der UA damit bereits befasst hat. | |
| 2.4.1.8 | Küfnerstr. 4 | 1 Kirsche Zustimmung Ersatz 1 Laub |
| 2.4.1.9 | Fritz-Meyer-Weg 27 | 5 Bäume Dem Antrag wurde bereits im Mai zugestimmt |
| 2.4.1.10 | Grüntal 21 | 1 Walnußbaum Zustimmung Ersatz 1 Laub |
| 2.4.1.11 | Bernheimerstr. 10 | lt. Plan Zustimmung lt. Plan |
| 2.4.1.12 | Normannenstr. 32 | 1 Weide Zustimmung Ersatz 1 Laub |
| 2.4.2 | Baumfällungen (Unterrichtungen) | |
| 2.4.2.1 | Sensburger Str. 15 | 1 Tanne |
| 2.4.2.2 | Soldnerweg 8 | 1 Silberahorn |
| 2.4.2.3 | Holbeinstr. 4 | 1 Linde |
| 2.4.2.4 | Libauer Str. 31 | 1 Fichte |
| 2.4.2.5 | Osserstr. 42 | 1 Hainbuche |
| 2.4.2.6 | Möhlstr. 26 | 1 Gemeiner Goldregen |
| 2.4.2.7 | Neuberghauser Str. 6 | 1 Buche |
| 2.4.2.8 | Fontanestr. 18 | 1 Pappel |
| 2.4.2.9 | Denninger Str. 229 | 2 Fichten |
| | | - einstimmig z.Kt. |
| 2.4.3 | Straßenbahnlinien 16 und 18 nach St. Emmeram: a) Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit in der Cosimastraße von 22 - 7 Uhr; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01630 vom 25.10.13 b) Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit, Einsatz leiserer Züge; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01629 vom 25.10.12; Beschluss des BA 13 vom 11.06.2013 | |
| | Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag des Referenten. | |
| 2.4.4 | Lärmschutz entlang der Bahnstrecke zwischen Daglfing und Johanneskirchen: geringere Fahrgeschwindigkeiten der Güterzüge, Reduzierung von Lautsprecherdurchsagen (Ziffer 2 des Antrages); BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01653 vom 25.10.12; Beschluss des BA 13 vom 11.06.2013 | |
| | Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag des Referenten. | |
| 2.4.5 | Zamilapark: Aufstellen von Hinweistafeln an allen Eingängen bzw. unmittelbaren Umfeld der Spielplätze in Bezug auf Rauchverbot und Leinenpflicht; Bürgerantrag vom 12.05.2013 | |
| | Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das zuständige Referat, mit Bitte um Antwort bzw. Lösungsvorschläge. | |

2.4.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Nichtöffentlicher Sitzungsteil 10.2, 3+4:
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.4.7 Verschiedenes, Termine

Nächste Sitzung: Montag 8.7.2013, 18.00 Uhr, Gaststätte Caruso, Fritz Meyer Weg 55

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Haushalt, Satzung Berichterstattung Hr. Tetzner

2.5.1 Antragstellung für das LiLaLu-Ferienprogramm, Gespräch mit einem Vertreter der Johanniter-Unfallhilfe e.V.

Hr. S. von den Johannitern stellt dem Unterausschuss kurz die Arbeit der Johanniter im Kinder- und Jugendbereich vor. In diesem Rahmen haben die Johanniter am 01.05.2012 LiLaLu übernommen und versuchen derzeit, finanzielle Unterstützung für das Ferienprogramm zu erhalten, insbesondere für Familien, die den Kindern die Teilnahme am Ferienprogramm nicht bezahlen könnten. Ein Platz kostet dabei 350 Euro (intern), im Ticketverkauf 150 Euro bzw. 195 Euro, je nach Ferien.

Der Unterausschuss begrüßt, dass Herr S. für die Johanniter den alten Antrag zurücknimmt und gegenüber dem Direktorium einen neuen Antrag stellen wird.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.5.2 Budgetantrag Elternbeirat der städt. Kindertagesstätte Schwarzwaldstr. 2, Ausflug nach Poing am 12. und 13.06.2013, beantragte Summe: 350,- €

Der Antrag ist verfristet. **Beschlussempfehlung: Ablehnung.**

2.5.3 Geänderter Budgetantrag Arbeitsgemeinschaft Kulturfaltplan, „13er Kulturfaltplan für das III. Quartal 2013“, neu beantragte Summe: 1.885,34 €

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.5.4 Budgetantrag Arbeitsgemeinschaft Kulturfaltplan, „13er Kulturfaltplan für das IV. Quartal 2013“, beantragte Summe: 1.791,18 €

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.5.5 Budgetantrag SV Helios Daglfing, Spiel- und Trainingsausstattung (Fußballtore), beantragte Summe: 3.418,- €

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.5.6 Erhöhung der Anzahl der im Preisgericht vertretenen BA-Mitglieder bei lokalen, stadtteil- oder stadtviertelbezogenen Planungswettbewerben (BA-16-Antrags-Nr. 08-14 / B 04578); Anhörung Direktorium vom 13.05.2013

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme unter Verweis auf die früheren Beschlüsse des BA zu diesem Thema (vgl. TOP 2.5.2/08/12; TOP 5.3/11/09).

2.5.7 Erläuterungen zum Budgetantrag vom 20.03.2013 des Spiel- und Begegnungszentrum Fideliopark/ Kreisjugendring München-Stadt vom 13.05.2013

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.5.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

2.5.9 Verschiedenes, Termine

Herr Tetzner berichtet von folgendem Antrag aus der Vergangenheit:
Budgetantrag Kult e.V., „8. Kafe Kunst Fest am 02.12.2012“, bewilligte Summe:
750,- € (vgl. TOP 2.5.1/12/12):

Nachdem der Antragsteller auch die letzte Frist zur Abgabe des Verwendungsnachweises ungenutzt verstreichen ließ, erfolgte der Widerruf des Genehmigungsbescheid durch das Direktorium. Die Zuwendung wird nicht ausbezahlt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Nächster Termin am Donnerstag, dem 04.07.2013. Sitzungsort und Uhrzeit gemäß Einladung!

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Soziales, Bildung, Sport Berichterstattung Fr. Sippl

2.6.1 Zweites Gymnasium für den 13. Stadtbezirk; Antrag von Bündnis90/ Die Grünen

Frau Sippl legt den um folgende Punkte abgeänderten Antrag vor: Das Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium ist überbelegt, was sich *mit dem Anbau und* der Generalsanierung, ..., nicht ändern wird. Savitsstraße wird durch *Stegmühlstraße* ersetzt.

Die LHS wird aufgefordert, bei der zweifellos notwendigen Planung eines weiteren Gymnasiums in München, das Augenmerk auf den Stadtbezirk Bogenhausen zu richten. Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.6.2 Neues Gymnasium für den Stadtbezirk Bogenhausen; SPD-Antrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten, schnellstmöglich den Bedarf für ein neues Gymnasium im Stadtbezirk Bogenhausen zu ermitteln, mit dem Freistaat Bayern Verhandlungen dazu aufzunehmen, sowie einen geeigneten Standort zu finden und mit den Planungen zu beginnen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.6.3 Das RBS trifft die Bezirksausschüsse, Antworten und Planungsstand zu den Fragen vom Treffen am 13.03.2013 (Vorbehaltsflächen Fideliostraße und Denninger Anger; Sportflächen ehem. Prinz-Eugen-Kaserne; Grundschule Regina-Ullmann-Str. 6; Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium Elektrastr. 61; Kinderkrippe Ostpreußenstraße; Schwimmbad Stuntzstraße; Grundschule Oberföhringer Straße (Sanierung und Ganztageszug)); Mitteilung vom 24.05.2013

Die Baumaßnahmen der Schule an der Stuntzstraße und der an der Oberföhringer Straße werden als Wiedervorlage auf November gelegt.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zu dem Vorgehen (im Übrigen Kenntnisnahme) - einstimmig zugestimmt.

Fr. Brändle, welche sich die Situation an der Ostpreußenschule nochmals angeschaut habe teilt mit, dass man damals von einem kleinen Weg zwischen Ostpreußenschule und Alfred-Jentzsch-Weg ausgegangen ist. Sie stellt daher folgenden Antrag:

„Der BA 13 bittet das Referat für Bildung und Sport bezüglich der neuen Kinderkrippe an der Ostpreußenstraße die ursprünglich vorgesehene Wegebeziehung zwischen dem Alfred-Jentzsch-Weg und der Ostpreußenstraße für Fußgänger/ Radfahrer zu ermöglichen, damit die Kinder zur Krippe möglichst zu Fuß oder per Fahrrad über den Alfred-Jentzsch-Weg (Fortsetzung des Platzes zur Deutschen Einheit) gebracht und abgeholt werden können.

Begründung:

Sicherer Weg – weniger Probleme mit parkenden Autos an der Ostpreußenstraße. Auch die Kinder der benachbarten Kita „St. Emmeram“ nutzen den Alfred-Jentzsch-Weg, genauso wie die Grundschüler aus der Umgebung.

- einstimmig zugestimmt.

- 2.6.4 Zugangsmöglichkeiten zu städtischen Gymnasien für Kinder aus dem 13. Stadtbezirk; Antwort Referat für Bildung und Sport vom 27.03.2013 (zu TOP 2.6.5_6.3/03/13), vertagt aus 05/13

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.5 Ganztags gemeinsam gestalten; Betreuung von Kinder / Jugendlichen an Freitagnachmittagen, nach Schulschluss und während der Ferien“; Antrag des BA 22 Aubing-Lochhausen-Langwied zur Unterstützung (vertagt aus 05/13)

Der BA 13 unterstützt den Antrag des BA 22. **Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

Frau Brändle berichtet im Unterausschuss von der Einrichtung eines Ganztageszugs an der Grundschule Ostpreußenstraße und dem Projekt einer Ferienbetreuung durch Firmen und Organisationen. Die Erfahrungen mit der Ferienbetreuung werden beim KreisJugendRing anlässlich ihres Sommerfestes nachgefragt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.6 Neue Bädereintrittspreise; Mitteilung der SWM vom 09.04.2013; Antrag Frau Brändle vom 10.05.13

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.6.7 Protokoll zum Ortstermin im Christopherus Hospiz am 11.04.2013

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.8 Projektseminar Theaterzeitschrift des Gymnasiums May-Josef-Stift, Unterstützung durch Spende, Werbeanzeigen etc.; Anfrage vom 24.05.2013

Die BA-Geschäftsstelle hat der Bürgerin mitgeteilt, wie hierbei vorzugehen ist.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.9 Nachbarschaftliche Verhältnisse der Bewohner Rauchstraße und Cuvillies-Straße zur Corps Bavaria; Lärm zu Nacht- und Feiertagszeiten, Mitteilung eins Bürgers vom 26.05.13

~~Der BA 13 weist darauf hin, dass er bei Nachbarschaftsstreitigkeiten nicht zuständig ist. Er empfiehlt deshalb, sich an die Mediationsstelle der LHS München zu wenden. Erreichbar ist die Stelle via Telefon: 233-40238, via Internet: www.muenchen.de/steg~~

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Hr. Machatschek: Das Thema habe den BA schon lange Zeit beschäftigt, es gab viele Treffen und die Mediation. Nach der Mediation gab es für einen längeren Zeitraum „Ruhe“. Die Bürger haben sich an den BA mit der Bitte um Hilfe gewandt. Jetzt liegt die Situation neu vor.

Diesen Umgang, die Bürger nun woanders hinzuweisen, können die Grünen nicht mittragen. Vielmehr sollte die Vorgehensweise optimiert und ggf. härtere Maßnahmen ergriffen werden.

Fr. Pilz-Strasser: Der BA habe in der Vergangenheit weitergeholfen und die Mediation war erfolgreich. Alle Vereinbarungen der Mediation sind noch gültig, jedoch haben die Ansprechpartner gewechselt. Das Ziel ist, sich mit allen Konfliktparteien zusammenzusetzen, ob eine erneute Mediation möglicherweise auf eigene Kosten durchgeführt werden kann. Es geht um den Zwischenschritt, die Betroffenen zusammen mit der Polizei einmalig in den UA einzuladen und weitere Lösungsvorschläge zu klären, auch ob die Probleme tatsächlich nur Einzelne betreffen. Der **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** in den UA wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Hr. Reinhardt: Es bleibt die Frage, wie der BA vorgehen soll, da er sich in zivilrechtlichen Streitigkeiten nicht einmischen kann, falsche Hoffnungen erweckt, ohne ein erkennbares Ziel zu erreichen. Er bittet deshalb um Zustimmung zur Beschlussempfehlung.

Hr. Scheifele: Die Situation ist nicht neu. Das Problem an der Grundeinstellung der Burschenschaften kann nicht nur durch die Mediationsstelle geklärt werden.

Fr. Sippl, welche mit den Beteiligten gesprochen habe, wurde signalisiert, dass diese nicht bereit seien, in den Unterausschuss zu kommen.

Hr. Nagel empfiehlt bei derartigen Streitigkeiten die Polizei einzuschalten, wenn gutes Zureden nicht mehr hilft. Dem **Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Redeliste** wird **einstimmig zugestimmt**.

Hr. Eiberle und Hr. Dr. Hölzle sprechen sich für die Beschlussempfehlung aus.

Hr. Finkenzeller schlägt vor, dass die MdBA an den Mediationsterminen teilnehmen können und empfiehlt folgende **Änderung der Beschlussempfehlung**:

„Der BA 13 empfiehlt, sich erneut an die Mediationsstelle der Landeshauptstadt München zu wenden, um eine Lösung in Nachbarschaftsstreitigkeiten erreichen zu können. Erreichbar ist die Stelle via Telefon: 233-40238, via Internet: muenchen.de/steg“
- **mehrheitlich zugestimmt.**

2.6.10 Stadtplan mit Kinderspielplätzen – neue Auflage; SPD-Antrag

Das Baureferat wird gebeten eine Neuauflage des Spielplatz-Stadtplans aufzulegen und über das Stadtinformationszentrum ggf. gegen Unkostenbeitrag an interessierte Eltern, Großeltern etc. abzugeben. Gleichzeitig wird gebeten, das offizielle Internetportal der Stadt unter dem Überbegriff „Freizeit mit Kindern“ zu aktualisieren und eine Vernetzung mit der Spielplatz-Suchmaske auf der Seite des Baureferats einzurichten, wobei als Suchkriterium auch der Stadtbezirk oder eine Postleitzahl sinnvoll wäre.
Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.6.11 Leerstehendes Anwesen Rößeler Str. 3

Frau Sippl berichtet, dass das städtische Anwesen verkauft werde, da kein Referat dafür Bedarf angemeldet habe.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.6.12 Jugendband Contest am 20. Juli 2013

Der TOP wird in den UA Kultur, Projekte verwiesen, siehe TOP 2.7.5.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Behandlung unter TOP 2.7.5.

2.6.13 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.2.3 Öffentliche Grünfläche mit Spieleinrichtungen an der Odinstraße; Beschluss BA 13 vom 11.06.13 zur Projektplanung; Entscheidung gem. Vollmacht OB v. 26.02.10: Das Thema wurde diskutiert. Der UA gibt keine Empfehlung ab.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.14 Verschiedenes, Termine
Nächster Sitzungstermin ist voraussichtlich der 2. Juli 2013

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.6.3 und 2.6.9) einstimmig so zugestimmt.

- 2.7 Unterausschuss Kultur, Projekte** **Berichterstattung Hr. Hirsch**
2.7.1 Kulturfaltplan, 3. Quartals 2013; Liste zur erweiterten Verteilung

Herr Hirsch wird die aktuelle Verteilungsliste über die Geschäftsstelle per E-Mail verteilen, damit jedes BA-Mitglied weiß, wer an welchem Ort Kulturfaltpläne verteilt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.7.2 100 Jahre Oberföhring am 6./7. Juli 2013: Bericht zum Organisationsstand, Helferliste

Frau Vetterle äußert Ihren Unmut über die durch Missverständnisse eher schleichend voranschreitende Organisation und wird die Antragstellung bezüglich der Veranstaltung nun gänzlich übernehmen. Die GEMA teilte Herrn Hirsch fernmündlich mit, dass die Veranstaltung bereits im EDV-System erfasst ist. Der Kartenverkauf für die Abendveranstaltung soll hauptsächlich über Vorverkauf abgewickelt werden, da die Organisation einer Abendkasse problematisch sein könnte.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.7.3 Stadtteilstadt des Kreisjugendrings am 22. Juni 2013, 11:30–20 Uhr im SBZ Fideliopark, Beteiligung des BA 13; Schreiben des Spiel- und Begegnungszentrum Fideliopark/ Kreisjugendring München-Stadt vom 13.05.2013

Herr Hirsch schlägt vor, einen Infostand inklusive Beachflag aufzustellen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.7.4 Zukunftsgewandte Gedenkkultur zum 9. November, Aktionen mit Schülerinnen und Schülern, Öffentliche Namenslesung am Gedenkstein der ehemaligen Hauptsynagoge; Mitteilung der Arbeitsgruppe vom 26.05.13

Herr Hirsch schlägt eine wie auch immer geartete, gemeinsame Aktion mit der Phorms Schule vor und wird diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Fr. Pilz-Strasser bittet bei der Kontaktaufnahme durch Hr. Hirsch überdies das im letzten Jahr mit der Pfarrei Hl. Blut gemeinsam vereinbarte Projekt zusätzlich zu melden.

- 2.7.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Herr Hirsch teilt zum Tagesordnungspunkt 2.6.12 (UA Soziales, Bildung, Sport) mit dass der Jugendband Contest aufgrund von Terminschwierigkeiten verschoben werden muss. Im Plenum soll über einen neuen Termin im Herbst abgestimmt werden.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Herr Reinhardt bittet den detaillierten Ablauf und die Terminkoordination im UA durchzuführen.
- einstimmig vertagt.

2.7.6 Verschiedenes, Termine

- Herr Hirsch teilt mit, dass ein Schreiben von StM Dr. Wolfgang Heubisch, MdL, StM für Wissenschaft, Forschung und Kunst am 28.05.2013 an den Präsidenten der TU München, Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann zur Causa Effnerplatz verschickt wurde.
- Termin: nächster UA - Termin ist Mi., 03. Juli 2013, 18:15 Uhr
- Fr. Schneider äußert ihren Unmut über die Abwicklung des Budgets zum Kulturfaltplan angesichts der bereits am 28.6.13 stattgefundenen Gründungsversammlung, die sich nun darum kümmern sollte. Hr. Hirsch teilt mit, dass der Notartermin am 17.5 war und ein Konto erst eingerichtet werden kann, wenn der Verein im Vereinsregister (in Kürze zu erwarten) eingetragen ist.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.7.4 und 2.7.5) einstimmig so zugestimmt.

3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

- 3.1 Stadtteilcheck, „Auf Herz und Rampen prüfen“ bezüglich Barrierefreiheit am 03.07.2013, 8.00-11.30 Uhr des Kreisjugendrings München-Stadt gemeinsam mit der Grundschule an der Knappertsbuschstraße; Anfrage auf Teilnahme von BA-Mitgliedern vom 03.06.13

Fr. Stengel, Hr. Tscheu, Fr. Pilz-Strasser werden rückgemeldet.

- 4 **Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)** siehe TOP 2.2.3, 2.3.1-3, 2.4.3+4

- 5 **Anhörungen (ohne Vorberatung)** - / -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Tituel-, Lohengrin- und Effnerstraße: Infrastruktur, fehlende Versorgungseinrichtungen, Anbindung an den ÖPNV etc.; Antwort RAW vom 26.04.2013 (zu TOP 2.2.10_2.3.13/02/13)
- 6.2 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1539 – Hüllgraben; Herstellung der im Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Verkehrsflächen (Projekt-Nr. 5501); Antwort Baureferat vom 22.04.2013 (zu TOP 2.3.1/04/13)
- 6.3 Defibrillatoren in Bezirkssportanlagen des 13. Stadtbezirks aufstellen! (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04635); Antwort Referat für Bildung und Sport vom 22.05.2013 (zu TOP 2.4.4/02/13)
- 6.4 Realisierungswettbewerb, Errichtung einer 3-zügigen Grundschule an der Ruth-Drexel-Straße (Teilfläche ehem. Prinz-Eugen-Kaserne) mit Räumen für ganztägige Betreuung sowie einer Dreifachsporthalle mit Zuschauertribüne und Freisportanlagen; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.12.12; Antwort des Referates für Bildung Sport vom 23.05.2013 (zu TOP 2.2.6/03/13)

Die TOP 6 werden en bloc einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

- 7.1 **Direktorium**

- 7.1.1 Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München
Vorberatungen in der BA-Satzungskommission vom 07.03.2013 und Umsetzung der
Empfehlungen in eine Änderungssatzung:
a) Entscheidungsrecht bei der Nutzung des gesamten öffentlichen Raums
b) Änderung der Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse im Bereich des Referates
für Bildung und Sport bei grundsätzlichen Änderungen der Essensversorgung an
Schulen und Kindertageseinrichtungen
c) Anhörungsrecht für den BA über die Ergebnisse der Vorplanung und die städtebau-
liche Eckdaten (sog. Eckdatenbeschluss)
d) Kein Platz für (Neo-)Nazis
e) Benennung von BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus durch die BAs f) Bud-
get für die Bezirksausschüsse; Ausweitung der 6-Wochen-Vorlauffrist um das Erforder-
nis einer inhaltlich qualifizierten Antragstellung („keine Fristwahrungsanträge“);
Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 17.04.2013
- 7.2 Baureferat**
- 7.2.1 Bekämpfung von Ameisen in Kinderspielbereichen; Bekanntgabe in der Bauausschuss-
sitzung vom 14.05.2013
- 7.2.2 Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung; Beschluss des Bauausschusses vom
14.05.2013
- 7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt**
- 7.3.1 Lärminderungsplanung für München, Lärmaktionsplan; Beschluss des Umwelt-
schutzausschusses vom 07.05.2013
- 7.4 Kommunalreferat**
- 7.4.1 Meistersingerstr. 77, Kauf Flst. 561/2 (Teileigentum Kinderkrippe) für eine integrierte 3-
gruppige Kinderkrippe mit Außenspielfläche
- 7.5 Kreisverwaltungsreferat**
- 7.5.1 Törringstraße 6: Anfahrtszone für Krankenwagen und absolutes Haltverbot (Z 283
StVO); verkehrsrechtliche Anordnung vom 08.03.13
- 7.5.2 Zaubzerstraße Südseite östlich der Mühlbaurstraße: Verlängerung des absoluten Halt-
verbotes (Z 283 StVO); verkehrsrechtliche Anordnung vom 21.02.2013
- 7.5.3 Veranstaltungskalender Park/ Reitanlagen und Sicherheitskonzept „Holi-Festival of Co-
lors“ am 15.06.13 auf der Galopprennbahn in Riem; Mitteilung vom 15.05.13
- Herr Finkenzeller hält die Information über die Veranstaltung zu kurzfristig. Es soll ein
weiteres Treffen mit dem BA 15 stattfinden.
- 7.5.4 Franz-Wolter-Straße Westseite zwischen Cosimastraße und Nordende Parkbucht: abso-
lutes Haltverbot (Z 283); verkehrsrechtliche Anordnung vom 19.03.2013
- 7.6 Kulturreferat - / -**
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1 * Meldeliste Erstantragsverfahren in der Zeit vom 29.04.2013 – 26.05.2013:
Keplerstr. 1; Brahmsstr. 1; Kastenbauerstr. 2; Effnerstr. 47; Soldnerweg 8; Evastr. 4a;
Richard-Strauss-Str. 56; Sternwartstr. 20; Pienzenauerstr. 71; Rennbahnstr. 35; Kurz-
mannweg 9; Agnes-Miegel-Str. 7
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 29.04.2013 – 26.05.2013:
Ennemoserstr. 7; Wehrlestr. 18; Bernheimerstr. 10; Königsberger Str.; Burgauerstr. ;
Marienburger Str. 51b; Möhlstr. 28; Friedrich-Herschel-Str. 25; Arabellastr. 17; Fle-
mingstr. 124; Pienzenauerstr. 15

- 7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 29.04.2013 – 26.05.2013:
Kolbergerstr. 5; Memeler Str. 110; Engelschalkinger Str.; Lisztstr. 22; Kolbergerstr. 5; Hochstiftsweg 3; Hochstiftsweg 3
- 7.7.4 * Perspektive München – Fortschreibung 2012: Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung, Leitmotiv, strategische Leitlinien; beglaubigter Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 08.05.2013
- 7.7.5 * Flughafenanbindung auf der S8-Trasse, Sachstandbericht über Gespräche mit Freistaat Bayern und anderen Beteiligten; beglaubigter Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 02.05.13 (neue Anlagen)
- 7.7.6 Protokoll der 246. Sitzung der Kommission für Stadtgestaltung vom 20.03.2013; St. Emmeram 43, Abbruch und Neuerrichtung eines Wohnhauses – Vorbescheid
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1 * Kindertagesstätten freigemeinnützige Träger: Haus für Kinder an der Möhlstraße 14; Leistung eines Baukostenzuschusses; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 06.03.2013
- 7.8.2 * Kindertagesstätten sonstiger Träger: Haus für Kinder an der Möhlstraße 43; Leistung eines Baukostenzuschusses; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 06.03.2013
- 7.8.3 * Kindertagesstätten sonstiger Träger: Haus für Kinder an der Possartstraße 18; Leistung eines Baukostenzuschusses; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 06.03.2013
- 7.8.4 * Errichtung eines Hauses für Kinder mit zwei Kinderkrippen-, zwei Kindergarten- und einer Hortgruppe an der Johanneskriehner Straße (ehem. Ziegelei-Deck); Planungsermächtigung und Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 06.03.2013
- 7.8.5 * Staatliches Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium Elektrastraße 61, Sanierung der Fachlehrsäle, Ausführungsgenehmigung; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 10.04.2013
- 7.8.6 * Generalinstandsetzung und Ersatzneubau Kinderhaus Spervogelstraße 12: Genehmigung Nutzerbedarfsprogram, Projektauftrag, Genehmigung zur Ausführung von vorgezogenen Maßnahmen; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 06.03.2013
- 7.8.7 * Bekämpfung von Ameisen in Kinderspielbereichen; Bekanntgabe im Ausschuss für Bildung und Sport des Stadtrates vom 08.05.2013
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Mauerkircherstr. 105; vorher; 267 m² bzw. 2 WE, geplant: 1012 m² bzw. 6 WE
- einstimmig vertagt in den UA Planung
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -**
- 7.11 Stadtkämmerei - / -**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -**
- 7.13 MVG - / -**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.14.1 Wasserprojekt Großvenedigerstraße, 21.KW – 28. KW
- 7.14.2 Stromprojekt Hofererweg, 21. KW – 27. KW
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post)**
- 7.15.1 Solidarität zeigen und aktiv werden, Informationen des Bayerischen Flüchtlingsrates vom 27.05.2013

Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache außer unter TOP 7.5.3 bzw. 7.9.1 en bloc so zur Kenntnis genommen.

- 8 Berichte**
- 8.1 Berichte der BA-Beauftragten - / -
- 8.2 Bericht der Polizei - / -
- 9 Sonstiges**
- 9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten- und kandidatinnen herzlich gratuliert.
- 9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden - / -
- 9.3 Mitteilungen der MdBA
- Hr. Menzel wurde als stellvertretender Seniorenbeirat gewählt und bietet bei Anregungen an die Seniorenvertretung an, sich an ihn zu wenden.
Fr. StRin Hacker teilt mit, dass der 13. Stabsbezirk den „13er Bürgertreff mit ASZ“ bekommen wird, wie im Jugendhilfeausschuss im Stadtrat beschlossen wurde.
- 9.4 Termine
Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **09.07.2013** um 19:30 Uhr im **Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München** statt.
- 10 Nichtöffentlicher Teil**
siehe Anhang zum nichtöffentlichen Teil

gez.

Angelika Pilz-Strasser
Vorsitzende des BA 13 – Bogenhausen

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung